Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 32

Artikel: Medizinisches

Autor: M.H.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-479572

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Medizinisches

Zu einem bekannten Wiener Chirurgen kommt ein Schotte. Der Arzt untersucht ihn und stellt fest, daß eine Nierenoperation notwendig ist. Der Patient fragt nach dem Preis.

«Zweitausend Kronen.»

«Können Sie die Operation nicht auch billiger machen?»

«Gewiß, für 1000 Kronen.»

Nach einem Moment der Ueberlegung erkundigt sich der Patient nach dem Unterschied.

«Ja, mein Lieber, bei zweitausend Kronen nehme ich neue Instrumente und einen alten Assistenten, bei tausend Kronen dagegen kann ich nur alte Instrumente und einen neuen Assistenten nehmen.»

Der Schotte entschloß sich zu der Operation für 2000 Kronen.

Zu einem andern, gleichfalls bekannten Wiener Chirurgen kommt ein anderer Schotte.



Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Bitte, verlangen Sie unsere Vitamin-Produkte im Restaurant od. beim Mineralwasserhändler.

Der Arzt untersucht, findet, daß eine Operation notwendig ist und beziffert sein Honorar auf 2000 Kronen. «Aber Sie müssen im voraus zahlen!» «Warum?» «Ja, wissen Sie, lieber Freund, das ist notwendig, denn wenn ich bei der Operation an unbezahlte Honorare

denke, fängt mir die Hand an zu zittern und das könnte unangenehme Folgen haben.»

Der Patient zahlte im voraus.

Eine junge Dame betritt eine Apotheke und verlangt: «Ah, - ja, - einen Moment - - ja, bitte, geben Sie mir ein Röhrchen Acidacétylsalicyclique.»

Der erstaunte Gehilfe fragt besorgt: «Meinen Sie vielleicht Aspirin?»

«Ach ja», ruft die Kundin. «Ich vergesse immer den Namen...»

Die Patientin, besorgt: «Herr Doktor, die andern Spezialisten sind mit Ihrer Diagnose nicht einverstanden.»

«Ich weiß, ich weiß», antwortet herzlich der Arzt, «aber die Autopsie wird beweisen, daß ich Recht habe.» M. H.

Alte Geschichte

«Hat Sie das Kreuzverhör sehr aufgeregt?»

«Nein . . . ich bin verheiratet.» B. F.

Hotel Walhalla

Bekannt für erstklassig in Küche und Keller Heimelige Restaurationslokale u. Sitzungszimmer Alle Zimmer mit fließendem Wasser und Telefon St. Gallen







Telephon 55104 Märwil



Wirksames Hilfsmittel gegen vorzeitige Schwäche bei Männern. In allen Apotheken.

Original-Packung Fr. 15.— Probepackung Fr. 3.50

Generaldepot:

Dr. W. Knecht, Basel
Eulerstraße 30



Zarten Flaum und Stachelbart
Rasiert man heut nach Kobles -Art!* (*elektrisch)